

### Zahlungen an Dr. Annika Wolf 2021:

Datum, Materialien erstellt von Dr. Wolf, Zahlungsbeschluss	Betrag
02.6.21: Auskunftserteilung zu meinen vier Auskunftsbegehren, insgesamt 21 Seiten	
08.6.21: vier Bescheide; insgesamt 19 Seiten	
11.8.21: Berufungs- und Aktenvorlage an den Gemeindevorstand	
24.08.21: <a href="#">Gemeinderatsbeschluss GR-Sitzung 24.08.2021</a> : Beratungskosten nicht öffentl., Anwesenheit von Dr. Wolf (auch für den Baurechtsvertrag); Kosten siehe Prüfungsausschuss-Bericht v. 08.04.2022 (Seite 3)	70.000 €
17.12.21: Berufungsbescheid des Gemeindevorstandes; 11 Seiten; vermutlich Anwesenheit von Dr. Wolf bei der Vorstandssitzung	
Rechnungsabschluss 2022, nicht genehmigte, überplanmäßige Beratungskosten – Siehe Prüfungsausschuss-Bericht v. 08.04.2022	57.000 €
<b>Gesamtsumme „Beratungskosten“ 2021, siehe Antwort Bgm. auf meine Stellungnahme zum REAB 2021 v. 05.04.2022</b>	<b>126.946,01 €</b>

### Zahlungen an Dr. Wolf 2022:

Datum, Materialien erstellt von Dr. Wolf, Zahlungsbeschluss	Betrag
14.02.2022: <a href="#">Erstellung Vorlagebericht an das LVwG</a> (großteils vermutlich übernommen vom Vorlagebericht an den Vorstand vom 11.08.2021), 6 Seiten	
<a href="#">Beratungskosten Beschluss nicht-öff. TO-Punkt GR-Sitzung 21.06.2022</a> ; Anwesenheit von Dr. Wolf bei der Sitzung? (im Protokoll nicht ersichtlich)	42.107,64
18.11.2022: <a href="#">Bescheid und Auskunftserteilung Gemeinderat, insgesamt 15 Seiten</a>	Vermutlich 9.283,28, fällig erst 2023
<a href="#">GR-Sitzung am 14.11.22, nicht-öff. TO-Punkt</a> ; Anwesenheit von Dr. Wolf bei der Sitzung	
<b>Gesamtsumme „Beratungskosten“ 2022 lt. Auflage REAB 2022; offene Rechnungen siehe Ergebnisvoranschlag, ~9.000 € fällig erst 2023</b>	<b>42.107,64</b> <b>51.930,92</b>

**Zu den Kosten:** 127.000 € : 380 € (angenommen) = 334 Stunden! : 7 Monate = 48 Stunden/Monat für meine Auskunftsbegehren?? Trotzdem falsche Behörde ([Erkenntnis LVwG 7.7.2022](#))

Oder: 127.000 € : 60 Seiten (21 Seiten Auskünfte + 19 Seiten Bescheide + geschätzte 10 Seiten Aktenvorlage an den Gemeindevorstand + 11 Seiten Berufungsbescheid des Gemeindevorstands) = 2.100 €/Seite?? (oder ~5 Stunden Arbeitszeit/Seite)

Oder: Großer Aufschrei in Wien wg. der Haftungsübernahme des Landes 2022 für die Wien Energie: 2 Mio. Einwohner, 1,4 Mrd. € Haftungsgarantie (das Geld ist weiterhin da); Kreuzstetten: knapp 2000 Einwohner, 400.000 € Einnahmen aus dem Grundstücksverkauf (+ 170.000 € "Beratungskosten", das Geld ist weg). **Schweigen!**

42.000 € für [6 Seiten Vorlagebericht](#) (der mir vermutlich irrtümlich zugesandt wurde), beschlossen in einem [nicht-öffentlichen Tagesordnungspunkt am 21.6.2022](#)

**Kommt nur mir das unverhältnismäßig vor? Insgesamt 179.000 €! Viel Geld, um den Verbleib der Einnahmen aus dem Grundstücksverkauf zu verbergen!?**

Aus dem [Vorlagebericht](#) für das LVwG, 14.02.22

<b>Auskunftserteilung der Marktgemeinde Kreuzstetten (Bürgermeister):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ vom 02.06.2021</li> <li>▪ <u>Adressatin:</u> Frau Kiesenhofer</li> <li>▪ <u>Thema:</u> Auskunftserteilung bezüglich jener Fragen, welche im Rahmen des NÖ AuskunftG gelegen sind</li> </ul>
<b>Bescheid der Marktgemeinde Kreuzstetten (Bürgermeister):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ vom 08.06.2021, zugestellt am 14.06.2021</li> <li>▪ <u>Adressatin:</u> Frau Kiesenhofer</li> <li>▪ <u>Thema:</u> Antrag auf bescheidmäßige Verweigerung der Auskunft wird teilweise abgewiesen</li> </ul>
<b>Berufung der Frau Kiesenhofer gegen Bescheid des Bürgermeisters:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ vom 24.06.2021, eingelangt am 24.06.2021</li> <li>▪ <u>Adressat:</u> Marktgemeinde Kreuzstetten, Bürgermeister</li> <li>▪ <u>Thema:</u> Berufung gegen den Bescheid vom 08.06.2021</li> </ul>
<b>Verfahrensanordnung - Berufungs- und Aktenvorlage samt Aktenverzeichnis an den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Kreuzstetten:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ vom 11.08.2021, eingelangt am 11.08.2021</li> <li>▪ <u>Adressat:</u> Gemeindevorstand der Marktgemeinde Kreuzstetten als Berufungsbehörde gemäß §§ 63ff AVG iVm § 60 Abs 1 Z 1 NÖ Gemeindeordnung (NÖ GO)</li> <li>▪ <u>Thema:</u> Berufungs- und Aktenvorlage an den Gemeindevorstand, da von einer Berufungsvorentscheidung abgesehen wurde</li> </ul>
<b>Berufungsbescheid des Gemeindevorstands der Marktgemeinde Kreuzstetten:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ vom 17.12.2021, zugestellt am 22.12.2021</li> <li>▪ <u>Adressatin:</u> Frau Kiesenhofer</li> <li>▪ <u>Thema:</u> Berufungsentscheidung mit welcher die Berufung gegen den Bescheid vom 08.06.2021 als unbegründet abgewiesen wurde</li> </ul>
<b>Beschwerde der Frau Kiesenhofer gegen Berufungsbescheid des Gemeindevorstands:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ vom 09.01.2022, eingelangt am 11.01.2022</li> <li>▪ <u>Adressat:</u> Gemeindevorstand der Marktgemeinde Kreuzstetten</li> <li>▪ <u>Thema:</u> Beschwerde gegen den Berufungsbescheid vom 17.12.2021</li> </ul>

### Zahlungen an Dr. Wolf 2023:

Datum, Materialien erstellt von Dr. Wolf, Zahlungsbeschluss	Betrag
31.01.2023 <a href="#">Gemeinderatssitzung</a> zur weiteren Vorgehensweise bei meinem Auskunftsbegehren (Dr. Wolf anwesend), kein dringlicher Antrag für Beratungskosten!	?? im REAB 2023, Frühling 24 zu finden
Erstellung Vorlagebericht an das LVwG (großteils übernommen vom Vorlagebericht an das LVwG vom 14.02.22?)	?? im REAB 2023, Frühling 24 zu finden

